

Dr. Friedrich Emanuel Wieser

Große Freude ?

Eine Predigt über zwei Worte aus Lukas 2,10

Lukas 2,10-11: „Da trat der Engel des Herrn zu den Hirten, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: ‚Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine *große Freude*, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr!‘“

Große Freude! – das ist doch ein Wort, das wir aufsaugen wie ein verdorrter Boden das Regenwasser! Aber wir haben den Titel dieser Predigt mit einem Fragezeichen versehen: „Große Freude - ?“ Worüber sollen wir uns freuen? „Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr!“ Das verstehen wir nicht gleich. Das muss uns jemand buchstabieren und Silbe für Silbe aufschlüsseln!

Also horchen wir hinein in die Worte, die die Boten Gottes sagen

1. Wenn der Bote Gottes zu den Hirten sagt: „Siehe, ich verkündige euch eine große Freude“, heißt das: **DIE URALTE SEHNSUCHT NACH HEILWERDEN UND VERSÖHNUNG MIT GOTT IST WAHR GEWORDEN.**

Die Hirten damals waren verwurzelt in der Glaubensgeschichte ihres Volkes. Sie verstanden gleich: Die Sehnsucht nach Heilwerden und Versöhnung mit Gott ist wahr geworden.

Die Menge der Engel, von denen ein paar Sätze weiter die Rede ist, sagen: ‚Friede auf Erden bei den Menschen des göttlichen Wohlgefallens.‘

Dieses Wohlgefallen können wir uns nie und nimmer verdienen. Wie viele Versuche hat es schon gegeben, sich Gottes Wohlgefallen zu verdienen. Es bleibt immer die Unruhe: Habe ich genug getan? Reicht das Gute, das ich getan habe, um das Schlechte aufzuwiegen?

Und nun hören wir: „*Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.*“

Deine und meine Lebensverbindung mit Gott ist nicht mehr eine Sache von Anstrengungen, Versagen und Ungewissheit: Gott legt den Grund für ein Heil, das nicht mit deinem und meinem Gelingen oder Versagen steht und fällt. Sondern es ist ganz auf Seine Liebe aufgebaut. Nun werden dir und mir der Friede mit Gott als Geschenk angeboten.

Vielleicht ist das die Botschaft aus Gottes Welt für dich heute: Jesus verkörpert das Versöhnungsgeschenk Gottes an dich: Deine religiösen Versuche sind zu Ende. Gott schenkt dir Gewissheit und Frieden. Gott bewältigt deine Schuld. Dir ist der Retter geboren, der Messias, der Herr.“

2. Wenn der Bote Gottes zu den Hirten sagt: „Siehe, ich verkündige euch eine große Freude“, heißt das: **ES KOMMT EIN RETTER, DER BEFREIUNG UND VERÄNDERUNG MÖGLICH MACHT!**

Von einem Retter ist in den Worten der Engel die Rede. Das biblische Wort für ‚retten‘ steckt auch im Namen Jesus (yasha‘). Yasha‘ hat etwas mit der Macht zu tun, konkret einzugreifen, Befreiung und Veränderung zu schaffen.

Im Prophetenbuch Jesaja, im Kapitel 61,1-3: „Der Geist Gottes des HERRN ist auf mir; weil der HERR mich gesalbt hat. Er hat mich gesandt, den Elenden gute Botschaft zu bringen, die zerbrochenen Herzen zu verbinden, zu verkündigen den Gefangenen die Freiheit, den Gebundenen, daß sie frei und ledig sein sollen; zu verkündigen ein gnädiges Jahr des HERRN und einen Tag der Vergeltung unsres Gottes, zu trösten alle Trauernden, zu schaffen den Trauernden zu Zion, daß ihnen Schmuck statt Asche, Freudenöl statt Trauerkleid, Lobgesang statt ein es betäubten Geistes gegeben werden, daß sie genannt werden »Bäume der Gerechtigkeit«, »Pflanzung des HERRN«, ihm zum Preise.“

Was für ein positives Veränderungspotential steckt doch hinter diesen Worten, die als Worte aus dem Mund des verheißenen „Knechts Gottes“ zu uns dringen. Jesus hat diese Worte aufgenommen und zu seinen gemacht. „Ich bin es!“ ruft er uns zu.

Wir hören von den Engeln: „Ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.“

Deine und meine Lebenssituation, Fehler, Versagen und Schuld sind keine Falle, aus der wir nicht mehr herauskommen. In Jesus kommt der Starke, der in der Kraft Gottes Veränderung in Bewegung bringt!

Vielleicht ist das die Weihnachtsbotschaft für dich heute: „Siehe, ich verkündige dir eine große Freude: Wenn du deine Lebensgeschichte mit der Geschichte Jesu Christi verbindest, kannst auch du heraustreten aus den Sackgassen deiner Hoffnungslosigkeit. Veränderung ist möglich. Es gibt etwas, wofür es sich lohnt zu leben und sich einzusetzen. Heute ist dir der Retter geboren, der Messias, der Herr.“

3. Wenn der Bote Gottes zu den Hirten sagt: „Siehe, ich verkündige euch eine große Freude“, heißt das: **ES BEGINNT EINE GESCHICHTE, DIE AUF DEN SIEG GOTTES HINAUSLÄUFT UND DIE TÜR ZUR EWIGKEIT AUFSTÖBT.**

Die frommen Menschen in der Zeit Jesu waren umgetrieben von der Frage: „Was muß ich tun, um das ewige Leben zu erlangen.“ Diese Frage brannte den Menschen im Herzen, sicher auch den Hirten auf den Schafweiden bei Bethlehem. Vom *Messias* ist die Rede, vom verheißenen König, der sein Volk aus Weinen und Klagen hinausführen wird in die von den Propheten in der Ferne geschauten und angekündigte Heilszeit.

In einem späteren Apostelbrief heißt es: „Jetzt aber wurde die Gnade Gottes durch das Erscheinen unseres Retters Jesus Christus offenbart. Er hat dem Tod die Macht genommen und uns das Licht des unvergänglichen Lebens gebracht“ (2. Tim 1,10).

Wir hören von den Engeln: „Ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.“

Dein Kampf und mein Kampf mit der Angst vor dem Tod und dem Gericht ist vorbei. Der Retter ist da, der dein und mein Leben in den Horizont der Ewigkeit stellt!

Vielleicht ist das die Weihnachtsbotschaft für dich heute: „Siehe, ich verkündige dir eine große Freude: Dein Leben kann dem Sog der Angst entrinnen. Diese Welt mag dem Ende zugehen. Du aber bist berufen zu einem großen Ziel. Du bist berufen zum ewigen Lebensfest Gottes. Heute ist dir der Retter geboren, der Messias, der Herr.“

- Mein Herz ist voll Freude über den Herrn, große Kraft gibt mir der Herr (*1. Sam 2,1*).
- Wie beim Reigentanz freue ich mich. Denn er verwandelt meine Trauer in Jubel, tröstet und erfreut mich nach meinem Kummer (*Jer 31,13*).
- Gott hat ein Gnadenjahr ausgerufen: Den Trauernden seines Volkes bringt er Schmuck statt Asche, Freudenöl statt Trauergewand, Jubel statt der Verzweiflung (*Jes 61,2-3*).
- Ich werde Wasser schöpfen voll Freude aus den Quellen des Heils (*Jes 12,3*).
- Denn der Herr hat sein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen; er hat uns einen starken Retter erweckt im Hause seines Knechtes David (*Lk 1,68f*).
- Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes hat uns das aufstrahlende Licht aus der Höhe besucht, um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes und unsre Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens“ (*1,78-79*).

Große Freude? - Fragezeichen?

Nein: Große Freude!

Amen